

## Ganztageschule mit Essen und Angeboten

**Ab dem kommenden Schuljahr ist die Grundschule Frankenhardt Ganztageschule. An drei Wochentagen werden die Kinder bis nachmittags betreut.**

CHRISTINE HOFMANN | 24.04.2015



Foto: Christine Hofmann

75 Schüler nehmen jeden Donnerstag das Angebot des warmen Mittagessens an der Grundschule Frankenhardt wahr.

Der Besuch der Ganztageschule ist freiwillig. Bis zum Tag der Gemeinderatssitzung am Montag hatten sich 28 Schüler für den Ganztagesbetrieb angemeldet. Zwei Tage später erreichten Rektor Matthias Fleck zwei weitere Anmeldungen. Aufgrund der Schülerzahl bekommt die Grundschule nun ein Stundenkontingent zugeteilt, das den Betrieb von zwei Gruppen ermöglicht. "Wir haben nun nachmittags zwei interessante Angebote zur Auswahl", sagte Fleck.

An den drei Wochentagen, an denen die Grundschüler acht Stunden in der Schule verbringen, gibt es ein warmes Mittagessen, das die örtliche Metzgerei Hagel liefert. Die Teilnahme am Schulessen und an der anschließenden Mittagsbetreuung steht künftig allen

Ganztageschülern und den Grundschulern, die an diesem Tag Nachmittagsunterricht haben, zu. Für alle anderen Kinder ist die Mittagsbetreuung kostenpflichtig.

Die Gemeinde ist als Schulträger für die Essensausgabe und die Betreuung in der Mittagspause zuständig. "Wir haben das Essen in der Grundschule bisher großzügig subventioniert", sagte Hauptamtsleiterin Simone Gahm. Zwischen 1,40 und 2 Euro Zuschuss kam bislang pro Essen aus der Gemeindegasse. Dadurch entstanden im Jahr 2013 Kosten von 5830 Euro, im Jahr 2014 sogar von 8258 Euro. Die Kinder zahlten lediglich einen Eigenanteil von 1 Euro pro Mittagessen.

Da mit Einführung der Ganztageschule zusätzliche Mahlzeiten ausgegeben werden, steigen die Kosten. Der Gemeinderat beschloss daher, den Eigenanteil zum neuen Schuljahr auf 2,50 Euro anzuheben. "Sozial schwache Familien können auf Antrag einen niedrigeren Eigenanteil zahlen", so Gahm. Im Kindergarten Gründelhardt zahlen Eltern bereits seit vergangenem Herbst den höheren Anteil, über eine Erhöhung des Eigenanteils am Schulessen in der Wilhelm-Sandberger-Schule Honhardt wird in einer der folgenden Sitzungen beraten.

Das Angebot der Kernzeitbetreuung soll es weiterhin als Ergänzung zur Ganztageschule geben. Mittwochs und freitags können Grundschüler vom Unterrichtsende bis 13.30 Uhr in der Schule betreut werden. Für ergänzende Betreuungsangebote gibt es jedoch keine Landesförderung mehr. Der Kostenaufwand für die Gemeinde liegt hier bei 2850 Euro pro Jahr. Ein Teil der Kosten soll durch die Elternbeiträge von monatlich 15 Euro aufgefangen werden.